

*Info-Blatt*  
*Seniorenbeirat*  
*6/2018*



***Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut,  
etwas zu riskieren?***

*Vincent van Gogh (1853–1890)*

**Unsere Termine für Januar / Februar 2019**

**Vorstandssitzung:** 08.01.2019, 9.00 Uhr, Beratungsraum Neuwoges  
05.02.2019, 9.00 Uhr, Beratungsraum Neuwoges

**Sprechstunden des Vorstandes des SBNB:**

An der Hochstraße 1, Block B, Raum 1.02, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
03.01. und 17.01.2019  
07.02.2019 und 21.02.2019

**Beiratssitzung:** 19.02.2019, Rathaus, Raum 084  
**Thema: Allgemeine Flüchtlingsproblematik**

**15.05.2019:** Festveranstaltung 25 Jahre Seniorenbeirat Neubrandenburg  
HKB, Beginn 11.00 Uhr



***allen  
Beiratsmitgliedern,  
unseren  
Unterstützern und  
ihren Familien ein  
Gesundes Jahr 2019***

## **Ergebnisse der Beiratssitzung 06 / 2018**

Wir begrüßen unser neues Beiratsmitglied Helga Stoll und wünschen eine gute Zusammenarbeit.

**Das Thema der Sitzung des SBNB lautete:**

### **Die Tafel in Neubrandenburg, Abschlussbericht des SBNB 2018 und Arbeitsplan 2019**

Vortrag zum Thema: „Die Tafel in Neubrandenburg“ durch den Referenten Frank Münzberger, Vorsitzender des Vereins Neubrandenburger Tafel e.V. Seit Gründung der ersten Tafel im Jahr 1993 haben die Tafeln vor allem zwei gesellschaftliche Probleme in die Öffentlichkeit getragen: die Ursachen und die Bekämpfung von Armut sowie die Lebensmittelverschwendung in Deutschland. Beide bestehen nach wie vor und verlangen dringend nach politischen und gesellschaftlichen Lösungen, die ehrenamtliche Organisationen allein nicht schaffen können. Zusätzlich stehen die Tafeln als eine der größten bürgerschaftlichen Bewegungen unserer Zeit für ehrenamtliches Engagement und für Bildungsarbeit. In den letzten Jahren hat ein weiteres Thema an Bedeutung gewonnen: Integration. Mit vielfältigen Angeboten sorgen die Tafeln vor Ort aktiv dafür, dass Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in unserer Gesellschaft ankommen können. Die mehr als 940 gemeinnützigen Tafeln in Deutschland sammeln überschüssige Lebensmittel und verteilen sie an bedürftige Menschen. Die Lebensmittelausgabe ist das Kerngeschäft der Tafeln. Durch die Möglichkeit, beim Einkauf zu sparen, verschaffen die Tafeln Bedürftigen einen bescheidenen finanziellen Spielraum. Gleichzeitig schaffen sie Raum für Begegnung und damit den Rahmen zum Aufbau eines sozialen Netzwerks – das von Armut Betroffenen Halt gibt und sie dabei unterstützen kann, ihre Situation zu verbessern.

In MV gibt es 30 Tafeln. Die Tafel NB beschäftigt derzeit 40 Mitarbeiter. (28 Ehrenamtliche, 4 BFD, 2 -1Euro-Jobber, 4 AK Integrationsmaßnahme, 1 Geschäftsführerin, 1 Stellv. Geschäftsführer) und besitzt 3 Fahrzeuge zum Transport der Lebensmittel. Die Neubrandenburger Tafel hat nicht nur in NB Ausgabestellen, sondern auch in Burg Stargard, Teschendorf, Cölpin und Woldegk. 2018 wurde ca. 1.320 Europaletten mit Lebensmitteln an über 2.000 registrierte Bedürftige verteilt. Die Tafel hat 70 Unterstützer in der Stadt. Die Bedürftigen erhalten die Lebensmittel für symbolisch 1€.

Es ist bedauerlich, dass es in der eigentlich sonst reichen Bundesrepublik immer noch notwendig ist und das bei steigendem Bedarf, gegen Armut Lebensmittel und andere Waren auszugeben.

## **Abschlussbericht des SBNB 2018 – Schwerpunkte –**

Die demografische Entwicklung führt dazu, dass schon heute 33,97 % der Einwohner Neubrandenburgs 60 Jahre und älter sind.

Der Anteil der Jüngeren sinkt, während gleichzeitig die Bedeutung der Älteren stetig zunimmt. Derzeit haben wir in Neubrandenburg innerhalb eines Jahres Kinder in der AK 0 - unter 16 = 109 weniger, im erwerbsmäßigen Alter = 705 weniger und im Alter 65+ = 109 Einwohner mehr<sup>1</sup>. Das ist insbesondere für eine sachgemäße Seniorenpolitik wichtig. Das heißt, Seniorenpolitik darf sich nicht darauf beschränken, etwas für Senioren zu tun, sie muss vor allem mit den Seniorinnen und Senioren gestaltet werden.

Der Vorstand des SBNB besteht derzeit aus 6 Mitgliedern und der Beirat aus 32 Mitgliedern aus insgesamt 22 Vereinen, Verbänden und Institutionen, sowie einem Ehrenmitglied.

Auch 2018 haben wir wiederum 11 Vorstandssitzungen und 6 Beiratssitzungen, davon 2 Beiratssitzungen gemeinsam mit dem Kreissenorenbeirat Mecklenburgische Seenplatte (KSB-MSE) unter Leitung des SBNB durchgeführt

Die geplanten Termine der Zusammenkunft zwischen Stadtpräsidentin, Oberbürgermeister und SBNB wurden genutzt, um auf die Arbeit des Seniorenbeirates aufmerksam zu machen und Lösungsmöglichkeiten für das positive Einmischen aufzuzeigen.

Innerhalb des SBNB arbeiten derzeit drei Arbeitsgruppen.

Die Arbeitsgruppe Soziales, Gesundheit, Pflege unter dem Vorsitz von Helmut Wärmeling, die Arbeitsgruppe Altersgerechtes und barrierefreies Bauen, Verkehr und Wohnen unter Leitung von Hans Asmus und die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit unter Leitung von Peter Lundershausen.

Für 2019 haben wir vor, die Arbeitsgruppentätigkeit auszuweiten auf die Themen „Demografischer Wandel“ und „Kultur, Sport und Freizeit“.

Wir nahmen am 12. Deutschen Seniorentag in Dortmund, am 10. Altenparlament in Schwerin, an der Eröffnung der 4. Landesseniorentage in Stralsund, an der Ehrenamtmesse in Neustrelitz, und an der Seniorenmesse der Neuwoges teil.

Die Erfahrungsaustausche mit Stralsund und Greifswald wurden fortgesetzt und ein neuer mit dem SB Ueckermünde durchgeführt. Kontakte gab es auch zum SB Neustadt in Holstein und zum SB unserer Partnerstadt in Flensburg.

An den Regionalkonferenzen sowie an der Herbsttagung des LSB waren wir aktiv beteiligt.

Über den Bereich der Senioren-Hochschule versuchen wir Bildungsangebote für Ältere anzubieten.

Wir beteiligten uns u.a. mit Forderungen an der Rentendiskussion, an der Gestaltung der Uferpromenade am Tollensesee und zur Digitalisierung im Gesundheitswesen und richteten ein Forderungsschreiben an den Gesundheitsminister der Bundesrepublik Deutschland.

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag ...

**07. Januar**

Irina Lövenich

**21. Januar**

Willi Behnick

**27. Januar**

Gudrun Erinski

**27. Januar**

Prof. Dr. Dr.  
H. G. Pratzel

**29. Januar**

Marie Suckow

**01. Februar**

Sabine Renger

**02. Februar**

Günter Schult

**13. Februar**

Eckhard Gründer



## ... verbunden mit den Wünschen auf beste Gesundheit

Impressum:

Herausgeber: Vorstand des Seniorenbeirates

Herstellung: AG Öffentlichkeitsarbeit

Mail: [seniorenbeirat@neubrandenburg.de](mailto:seniorenbeirat@neubrandenburg.de)